



INSERAT

**Kulinarik-Touren** Chur

Genuss pur!

churtourismus.ch/kulinariktouren



## Künstler Christo stirbt 84-jährig in New York

**NEW YORK** Die safranfarbenen Tore im New Yorker Central Park («The Gates»), die schwimmenden, mit Nylongewebe bezogenen Stege auf dem Wasser des Iseo-Sees in der Lombardei («Floating Piers»), welche man im Tessin klonen wollte, sowie der 1995 verhüllte Berliner Reichstag zählten zu den berühmtesten seiner weltweit realisierten Projekte. Nun ist der Künstler Christo am Sonntag im Alter von 84 Jahren in seiner New Yorker Wohnung gestorben, wie es auf seiner Website hiess und sein Büro der Deutschen Presse-Agentur bestätigte. Der in Bulgarien geborene Amerikaner hinterlässt viele Spuren. (SDA/BT)

NACHRICHTEN ..... Seite 18

## Sommersession mit vielen heissen Themen

**BERN** Nur einen Monat nach der ausserordentlichen Session tagen die eidgenössischen Räte ab heute erneut. Während der dreiwöchigen ordentlichen Sommersession sollen wichtige Geschäfte verspätet zu Ende beraten werden. Daneben wird die Coronakrise präsent bleiben. Auch die Sommersession, die bis zum 19. Juni dauern wird, wird in den Hallen der Berner Messe Bernexpo stattfinden. Dort können die Distanzregeln eingehalten werden. Während die ausserordentliche Session ausschliesslich der Bewältigung der Corona-Pandemie gewidmet war, wird sich das Parlament im Juni auch wieder um andere kümmern. (SDA)

NACHRICHTEN ..... Seite 19

## Trump sucht Schutz vor Demonstranten

**WASHINGTON** US-Präsident Donald Trump hat am Freitag zeitweise in einem unterirdischen Bunker des Weissen Hauses Schutz vor Protesten an der Regierungszentrale gesucht. Demonstranten hatten sich am Freitagabend vor dem Weissen Haus versammelt, einige von ihnen stiessen Barrikaden um, Steine flogen. Seit Tagen kommt es in den USA zu Demonstrationen gegen Polizeigewalt und Ungerechtigkeit gegenüber Menschen mit schwarzer Hautfarbe. (SDA)

NACHRICHTEN ..... Seite 17

### IM FOKUS

## Zizers feiert seinen Kräuterpfarrer Künzle

Bis zu seinem Tod vor 75 Jahren lebte der Pfarrer und Naturheilkundler Johann Künzle in Zizers. Bis seine Heilmethoden offiziell anerkannt wurden, galt es für ihn jedoch, einiges Misstrauen zu überwinden. Nicht alle waren von den Heilerfolgen des Kräuterdoktors begeistert. Erst durch eine Volksinitiative und eine kantonale Abstimmung wurde die Heiltätigkeit des damals schon weltbekannten Kräuterpfarrers auch in Graubünden offiziell legalisiert. «Eine halbe Welt ist durch das Sprechzimmer im Haus 'Salvia' und später 'Helios' in Zizers gezogen, ist auf der Website «pfarrerkuenzle.ch» zu lesen. In Zizers wird Johann Künzle nun mit einem Gedenkjahr geehrt. Im Park des Schlosses Salis ist seit Freitag ein Kräutergarten im Stil von Pfarrer Künzle zu bewundern. Rund 80 Kräutersorten und deren heilende Wirkung werden vorgestellt. (BT)



GRAUBÜNDEN ..... Seite 6

## Der ganzheitlich Lernende

Hinter **Rafael Mieses**, Lernender Fachmann Gesundheit (Fage), liegt eine herausfordernde Zeit. Er arbeitet im Pflegezentrum Neugut in Landquart, wo die Massnahmen zur Eindämmung der **Corona-Pandemie** den gewohnten Alltag auf den Kopf stellten. «Die Isolation der betagten Menschen war eine sehr schwierige Zeit, auch für deren Angehörige», sagt Mieses. Der **Schutz vor Viren** und auch der **Umgang mit Gewaltpotenzial**, das oft in von Demenz betroffenen Personen schlummert, gehöre jedoch auch ausserhalb von Corona-Zeiten zum Berufsalltag von Pflegenden in Alters- und Pflegeheimen. Das weiss der

**angehende Pflegefachmann**, der bereits seit rund zwei Jahren in der Pflege tätig ist. Dass der 40-Jährige Herausforderungen stets mit **Mut und Tatendrang** begegnet, zeigt sein Lebensweg, der ihn aus seiner Heimat in der Dominikanischen Republik nach Chur geführt hat, eindrücklich auf. Rafael Mieses, der am **Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales** (im Bild) nebst allem über Pflege auch für sein Leben lernen will, ist das heutige Porträt in der BT-Pflegeserie gewidmet. (KE/BAP)

GRAUBÜNDEN ..... Seite 3

## Berge locken viele Ausflügler an

Zahlreiche Ausflügler nutzten das **schöne Pfingstwetter** für eine Fahrt in die Berge.

Am sonnigen Pfingstwochenende sind in der Schweiz viele Naherholungs- und Wandergebiete sehr gut besucht gewesen. Beliebt waren Ausflugsziele in den Bergen und an Seen, dies führte teilweise zu verstopften Strassen. Die Postautos waren sehr stark ausgelastet, vor allem auf den Linien, die zu den Ausgangspunkten von Wanderungen führen, wie die Nachrichtenagentur Keystone-SDA meldet. Auf beliebten Strecken wurden zusätzliche Fahrzeuge eingesetzt. So auch in Graubünden, wo sich die Touristiker erfreut zeigen über das grosse Gästeaufkommen. (SDA/BT)



Malerisch: Ein Paar macht ein Selfie bei der **Aussichtsplattform Islabord bei Versam** mit Blick in die Rheinschlucht. (FOTO OLIVIA AEBLI-ITEM)

GRAUBÜNDEN/CH .... Seiten 9+19

## Badilatti denkt regionaler

Das Kaffeeunternehmen Badilatti in Zuoz steht seit 1912 für exzellenten Kaffee genuss. Die Corona-Krise macht nun, dass der Fokus von den globalen Geschäftsbeziehungen wieder verstärkt auf den regionalen Markt gelenkt wird.

GRAUBÜNDEN ..... Seite 4

## Der unvergessene Tarzan



In seiner Filmrolle als Tarzan wurde Johnny Weissmüller weltberühmt. Auch im Sport machte der Mann, der heute vor 116 Jahren geboren wurde, auf sich aufmerksam.

SPORT ..... Seite 21

## Sesselbahn Feldis ist bereit

Ab Samstag dürfen die Berahnbetreiber wieder Gäste befördern. Auch die Verantwortlichen der Sesselbahn Feldis-Mutta sind bereit, um am 6. Juni den Wochenendbetrieb aufzunehmen.

GRAUBÜNDEN ..... Seite 11

KLARTEXT Seite 2 GRAUBÜNDEN Seite 3 FORUM Seite 14 KULTUR Seite 15 NACHRICHTEN Seite 17 SPORT Seite 21 TV Seite 26 WETTER Seite 27

INSERAT

FORUM WÜRTH CHUR

Hanspeter Münch

20.03. – 18.10.2020

**LICHT.RAUM.FARBE**

Sammlung Würth und Leihgaben

Forum Würth Chur ab 2. Juni wieder offen

forum-wuerth.ch

WÜRTH

**E-Paper**

Immer informiert – auch digital

www.buendnertagblatt.ch

Bündner Tagblatt

Mehr vom Hier.